

UMGANG MIT KUMMER IM ISLAM (TEIL 3 VON 5)

Bewertung: 4.8

Beschreibung: Die Prüfung der Gläubigen durch Unglück.

leer: [Artikel Gottesdienst und Leben Islamische Sitten und Gebräuche](#)

von: J. Hashmi (© 2012 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 14 May 2012

Zuletzt verändert am: 14 May 2012

Ein anderer Grund aus dem Gott den Menschen Unglück und Bedrängnis schickt, ist um sie zu prüfen. Der Qur'an erklärt:

“Meinen die Menschen, sie würden in Ruhe gelassen werden, wenn sie bloß sagten: "Wir glauben", und meinen sie, sie würden nicht auf die Probe gestellt?" (Quran 29:2)

Dieses [Dealing with Grief in Islam \(part 3 of 5\)_001.jpg](#)

Konzept kann deutlich verstanden werden, wenn wir es mit einer Ehe vergleichen. Ein Mann kann in guten Zeiten seine Frau lieben und ihr treu sein, aber wenn Schwierigkeiten auftreten, könnte er sie im Stich lassen. Wenn sie beispielsweise jung und hübsch ist, wird er sie verehren; aber wenn sie an Krebs erkrankt und ihre äußerliche Schönheit verliert, könnte derselbe Mann sie im Stich lassen. Dies zeigt, dass er sie nicht wirklich geliebt hat. Ähnlich sollte ein Mensch Gott nicht nur in guten Zeiten lieben und Ihm gehorchen, sondern auch in anstrengenden Zeiten. Heuchler könnten zum Wege Gottes aufrufen, wenn das Wetter gut ist, aber sobald der Sturm bläst, geben sie ihren Glauben an Gott auf.

Zum Beispiel gab es während der Zeit des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien mit ihm, zahlreiche Heuchler, die den Islam angenommen hatten, weil sie einen Nutzen darin hatten. Indem sie dies taten, waren sie in der Lage gewesen, sich mächtige Positionen in der Islamischen Regierung zu sichern. Aber sobald es mal rau zuging, fingen sie an, ihren Unglauben zu zeigen, auch nachdem sie behauptet hatten, zu glauben; wenn ein mächtiger Feind drohte, den jungen islamischen Stadtstaat zu zerstören, gaben die Heuchler ihren Glauben auf. Die Feinde des Islam haben die frühen Muslime verfolgt, sie gequält, boycottiert und sogar getötet. Dies hat die wahren Gläubigen von den falschen abgetrennt; die wahren Gläubigen blieben Gott treu, auch in Zeiten großer Widrigkeiten. Dies ist der Grund, aus dem Gott die Menschen prüft: um die wahren Gläubigen von den Heuchlern zu trennen. Gott sagt:

“Meinen die Menschen, sie würden in Ruhe gelassen werden, wenn sie bloß sagten: "Wir glauben", und meinen sie, sie würden nicht auf die Probe gestellt? Und Wir stellten doch die auf die Probe, die vor ihnen waren. Also wird Gott gewiß die

erkennen, die wahrhaftig sind, und gewiß wird Er die Lügner er kennen.” (Quran 29:2-3)

Diese Vorstellung wird in zahlreichen Versen des Qur'an wiederholt, wie:

“Gott gedenkt die Gläubigen nur so lange in der Lage zu belassen, in welcher ihr seid, bis daß Er die Schlechten von den Guten gesondert hat.” (Quran 3:179)

Der Gesandte Gottes versprach seinen Anhängern, dass sie dadurch, dass sie Muslime werden, Erfolg haben werden. Als der mächtige Feind die muslimischen Verteidiger fast überwältigt hätte, fingen die Heuchler an, das Versprechen des Gesandten Gottes in Frage zu stellen; sie begannen sogar, die Eigenschaft der Allmächtigkeit Gottes in Frage zu stellen. Der Qur'an sagt:

“Als sie von oben und von unten her über euch kamen, und als die Augen rollten und die Herzen in die Kehle stiegen und ihr verschiedene Gedanken über Gott hegdet, damals wurden die Gläubigen geprüft, und sie wurden in heftigem Maße erschüttert. Und da sagten die Heuchler und die, in deren Herzen Krankheit war: "Gott und Sein Gesandter haben uns nur Trug verheißen.” (Quran 33:10-12)

Der Schicksalsschlag ließ die Heuchler ihren Unglauben zeigen, während er nur die wahren Gläubigen in ihrem Glauben bestärkte. Der Qur'an sagte von ihnen:

“Und als die Gläubigen die Verbündeten sahen, da sagten sie: "Das ist es, was Gott und Sein Gesandter uns verheißen haben; und Gott und Sein Gesandter sprachen die Wahrheit." Und es verstärkte nur ihren Glauben und ihre Ergebung.” (Quran 33:22)

Deshalb prüft Gott die Menschen, um die Aufrichtigen von den Falschen unterscheiden zu können. Wie kann man denn den Wert eines Objekts bestimmen, außer wenn man es einer Prüfung unterzieht? Ein Automobil-Hersteller wird seine Autos prüfen, um zu sehen, wie schnell sie fahren können und um zu sehen, welcher Art von Unfällen sie standhalten. Genauso prüft Gott Seine Geschöpfe, um zu sehen, wie gläubig sie sein werden, und um zu sehen, ob sie es auch bleiben, wenn es zum Zusammenbruch kommt. Werden sie zusammengefallen wie eine ausgedrückte Zitrone? Oder werden sie wie ein High-Tech Auto reagieren, das so vielem standhält? Gott sagt:

“Und Wir wollen euch sicherlich prüfen, bis Wir diejenigen von euch ausscheiden, die kämpfen und standhaft sind. Und Wir wollen eure Verhaltensweise bekannt geben.” (Quran 47:31)

Missgeschicke und Bedrängnisse sind tatsächlich eine himmlische Gnade, denn sie geben den Gläubigen die Gelegenheit, gute Taten zu verdienen, indem sie geduldig und Gott treu sind. Indem sie die Prüfung bestehen, die Gott ihnen auferlegt, öffnet sich für die Gläubigen der Eingang zum Paradies (d.h. zum Himmel). Gott sagt:

***“Oder meint ihr etwa, ihr würdet ins Paradies eingehen, ohne (daß etwas) Ähnliches über euch gekommen sei wie über diejenigen, die vor euch dahingegangen sind?”
(Quran 2:214)***

Und so werden die Menschen durch verschiedene Probleme und Sorgen geprüft: Armut, Hunger, Furcht, usw. Alles sind unterschiedliche Arten der Prüfung. Sogar der Verlust eines Lieben ist eine solche Prüfung. Wenn der Undankbare einen Lieben verliert, wird er verbittert Gott gegenüber, fragt Ihn, warum Er seinen Lieben hat sterben lassen. Der dankbare Gläubige aber wird standhaft bleiben und seinen Willen dem Willen Gottes vollständig unterwerfen und daran wird Gott ihn als Wahrhaftigen erkennen. Gott sagt:

“Und gewiß werden Wir euch prüfen durch etwas Angst, Hunger und Minderung an Besitz, Menschenleben und Früchten. Doch verkünde den Geduldigen eine frohe Botschaft die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: "Wir gehören Gott und zu Ihm kehren wir zurück." Auf diese läßt ihr Herr Segnungen und Barmherzigkeit herab und diese werden rechtgeleitet sein.” (Quran 2:155-157)

Es ist nicht erforderlich, dass Unglück die einzige Art ist, wie Gott uns prüft. Gottes Prüfung kann auch aus Segen, Reichtum, Gesundheit, Kindern, Familie und ähnlichem bestehen. Was die Menschen mit solchen Gnaden anfangen, ist tatsächlich auch eine große Prüfung. Viele Berühmtheiten und reiche Menschen sind mit viel Reichtum, Erfolg und materiellen Gütern begabt worden, aber sie sind Gott dafür nicht dankbar und leben anstatt dessen ein Leben in Sünde und Gottlosigkeit. Gott sagt:

“Und wisset, daß euer Gut und eure Kinder nur eine Versuchung sind und daß bei Gott großer Lohn ist.” (Quran 8:28)

Daran sehen wir, dass Gott die Menschen sowohl durch Unglück als auch durch Glück prüft, aber ohne Rücksicht auf die Art der Prüfung sind die Gläubigen diejenigen, die Gott dankbar sind. Der Qur´an erläutert:

“Wahrlich, ihr sollt geprüft werden in eurem Gut und an euch selber, und wahrlich, ihr sollt viele verletzende Äußerungen von denen hören, welchen die Schrift vor euch gegeben wurde und von denen, die Gott Gefährten (zur Seite) setzten. Wenn ihr jedoch geduldig und gottesfürchtig seid dies gehört wahrlich zu den Dingen der Entschlossenheit.” (Quran 3:186)

Wenn einem Gläubigen ein Unglück widerfährt, dann sollte er sich bewusst sein, dass darin viel Gutes verborgen ist, auch wenn es auf den ersten Blick nicht erkennbar ist. Durch Bedrängnisse werden Sünden gesühnt und die Seele gereinigt; durch Belastungen werden die Standhaften von Gott auf die Probe gestellt und nur der Entschlossene wird erfolgreich sein. Daraufhin wird Gott zu gegebener Zeit Gutes gewähren, entweder in diesem Leben oder im Leben nach dem Tod. Gott sagt:

“Aber dies wird nur denen gewährt, die geduldig sind; und dies wird nur denen gewährt, die ein großes Glück haben.” (Quran 41:35)

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/1823/umgang-mit-kummer-im-islam-teil-3-von-5>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.